

Sind Klassenfahrten in jedem Fall verpflichtend?

Beitrag von „tabularasa“ vom 1. November 2019 21:42

Zitat von keckks

ch, fünftklässler sind auch nicht sooo viel schrecklicher als kursfahrten mit der sekII. es ist halt anders stressig. der eine heult, weil er nicht im wald pinkeln kann auf der wanderung, aber halt auch niemand ein klo herbeizaubern kann auf 1500 metern im bergwald (er ging dann doch in die büsche), der nächste kann nicht schlafen und sitzt jeden abend am lehrertisch ab 22.00 uhr bis nach mitternacht vor seiner tasse tee (und pennt dann dort ein, kollege muss ihn insbett tragen, kaum mehr wachzukriegen), eine weint ständig, weil sie angst hat, wieder so gemobbt zu werden wie in der gs (bisher hat sie keiner auch nur schieflangeschaut), ein kind klaut im anderen mädchenzimmer alles mögliche, weil sie eifersüchtig auf die entstehende freundschaft zwischen zwei anderen ist, eins hat eine unnütze, da unmotivierte schulbegleiterin (wie ein weiteres kind, nur älter) und kann alleine genau nichts (dyspraxie helau). diverse leute haben bänderrisse und müssen abgeholt werden, einer heult bei jeder wanderung, weil gehen so anstrengend ist (folter!), wieder eine hat angst vor höhen und brücken und heult immer im vorfeld, geht dann aber doch problemlos rüber (?), wieder ein anderes isst nichts und lebt die woche von zuckerwasser aka limo aus dem automat. scheint aber keinen schaden davonzutragen.

Ich denke wir sind uns alle einig, dass die Belastbarkeit der Kinder von heute im Vergleich zu uns spürbar abgenommen hat.

Du kannst mich gerne verbessern, aber das ist mein Eindruck.

Zitat von Ketfesem

ch muss ganz ehrlich sagen, das wäre für mich absolut UNDENKBAR.

Mit den Schülern in einem Raum zu schlafen, würde ich den Kindern allein aufgrund meines Schnarchens definitiv nicht zumuten wollen.